

Donnerstag, der 20.01.11

Bist du gerettet

von Thomas Gebhardt

Matthäus 18:3

... und sprach: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehret und werdet wie die Kindlein, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.

Sehr viele Menschen in unserem Land gehören einer der verschiedenen „christlichen“ Kirchen und Sekten an. Lieber Leser, bezeichnest du dich auch als „Christ“? Wenn ja, so möchten ich fragen: Worauf gründest du dein Bekenntnis?

Bist du vielleicht deshalb „Christ“, weil du einmal als völlig ahnungsloser und innerlich unbeteiligter Säugling durch eine sakramentale Zeremonie „Taufe“ zum Mitglied der „Kirche“ geworden bist? Oder gehörst du einer „christlichen“ Organisation an (z.B. „Baptisten“, „Adventisten“, „Brüderverein“, CVJM, Landeskirchliche Gemeinschaft, „Darbysten“, „Charismatiker“, „Pfingstler“ usw.), weil dir die religiösen Veranstaltungen besinnliche Gefühle vermitteln? Oder hältst du es für vorteilhaft, durch die Kirchenzugehörigkeit mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, mit denen du über die Alltagsprobleme reden kannst? Vielleicht hältst du dich aber auch deshalb zu einer der zahlreichen christlichen Gruppierungen, weil es einfach von deinen Eltern, deinem Ehepartner, der übrigen Verwandtschaft oder von deinem Freundeskreis erwartet wird? Wie dem auch sei, ich frage dies deshalb, lieber Leser, weil sich heute die meisten Menschen selbst um ihr Seelenheil betrügen, indem sie sich für Christen halten, obwohl sie in Wahrheit keine sind. Denn inzwischen wird der Großteil des Mitgliederbestandes der verschiedenen christlichen Institutionen wie folgt durch GOTTES untrügliches Wort beschrieben:

Titus 1:16

Sie geben vor, Gott zu kennen, aber in den Werken verleugnen sie ihn und sind greulich und ungehorsam und zu jedem guten Werke unbewährt.

Dieser traurige Zustand hatte bereits im alten Israel seine Vorschattung, indem GOTT Seinem Propheten sogar über diejenigen, welche das Wort GOTTES noch hören wollten (die sozusagen noch „in die Kirche“ gingen), sagen musste:

Hesekiel 33:31

Und sie kommen scharenweise (W. wie das Kommen eines Volkes) zu dir und sitzen vor dir als mein Volk und hören deine Worte, aber sie tun sie nicht; sondern sie tun, was ihrem Munde angenehm ist (d. h. was ihrem Geschmack zusagt,) ihr Herz geht ihrem Gewinne nach.

Lieber Leser, es gibt kein wahrhaftiges Christsein ohne eine grundlegende Veränderung seines Lebens erfahren zu haben. Es ist ernsthafter Glaube und eine entschiedene Umkehr (Bekehrung) von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt Satans zu GOTT nötig, um tatsächlich Vergebung der Sünden zu empfangen. Mitglied der Familie Gottes, ein wahrer Christ wird urch den Glauben an den HERRN Jesus Christus. (Apostelgeschichte 26:18).

Hast du Glauben an den Herrn JESUS als deinen Erretter und hast du bereits deinem alten, von den verschiedensten sündigen Praktiken gekennzeichneten Leben, durch eine solche bewusste und konsequente

Umkehr den Abschied erklärt? Vielen fällt es schwer Abschied vom alten Leben zu nehmen um den Herrn JESUS nachzufolgen.

Vielleicht bist du ein Mode-Narr, gebunden an die Sucht des Rauchens, einer, der Gefallen findet an Ausschweifungen und Unreinigkeit, ein heimlicher Pornofreund oder gar den Drogen verfallen? Lebst du womöglich in einem unzünftigen sexuellen Verhältnis, in Hurerei oder Ehebruch. Stielst du deine Chef die Zeit indem du immer unpünktlich auf Arbeit erscheinst bzw. dort Dinge tust die „privat“ sind? Vielleicht beziehst du Sozialleistungen obwohl du die Möglichkeit hättest mit deiner eigenen Hände Arbeit deinen Unterhalt zu verdienen. Möglicherweise bekenntst du dich zu Christus und hängst gleichzeitig voller Habsucht am Geld? Bist du gar ein „treues Kirchen- oder Gemeinschaftsmitglied“ und betätigst dich mitunter trotzdem an okkulten Praktiken wie z.B. Spiritismus (= Totenbeschwörung, Tischerücken usw.), Zauberei, Magie, Astrologie, Pendeln, Kartenlegen, Handlinienlesen, Autogenes Training (= Selbsthypnose), Transzendente Meditation (TM) bzw. Yoga, Homöopathie, Akupunktur, Akupressur, ZEN u.ä.?

Weil GOTT in Seiner Gnade will, dass sich der Mensch nicht täuscht, sorgt ER stets für klare Informationen und Anweisungen, indem es in der Heiligen Schrift z.B. heißt:

„Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, welche sind: Hurerei (wozu jede sexuelle Betätigung vor und außerhalb der legitimen Ehe zwischen Mann und Frau gehört), Unreinigkeit und Ausschweifung (werden vor allem durch den Konsum von einschlägigen Websites, Illustrierten, schlechten Büchern, TV-Sendungen, Videos, Theatervorstellungen, seelisch aufreizender Musik und mittels Berausung durch Alkohol und Drogen erreicht und gefördert), Götzendienst, Zauberei (worunter auch Joga, Akupunktur Homöopathie zu zählen ist), Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Sekten, Neid, Totschlag (wozu auch die Tötung ungeborenen Lebens zählt), Trunkenheit, Gelage und dergleichen, von denen ich euch vorhersage..., dass, die solches tun, das Reich GOTTES nicht ererben werden“ ([Galater 5:19-21](#)).

Lass dich nicht täuschen! Weder deine „Kirche“, noch dein „Priester“, „Pfarrer“, „Pastor“ oder „Apostel“ können dich von deinen Sünden reinigen oder gar deine Schuld vor GOTT tilgen! Keine noch so ernst gemeinte religiöse Übung (z.B. Beichte u.a.) oder das Beobachten von „Sakramenten“ können dein von Natur verdorbenes Wesen verändern oder dich GOTT wohlgefällig und angenehm machen. Alles, was dir Menschen bieten können, sind kaum mehr als leere Versprechungen in Verbindung mit toten Werken, welche in Wahrheit gar nichts nützen. Vertraust du dennoch auf diese Dinge, so betrügst du dich letztlich selbst um das ewige Leben!

Was den eigenwilligen und daher sündigen Lebenswandel betrifft, so musst du den „alten Menschen“, der vollkommen verdorben ist, abgelegt haben (vgl. [Epheser 4:22](#)), wenn du ein echter Christ sein willst. GOTTES Wort lehrt uns deutlich, dass ausnahmslos nur diejenigen Menschen vor Seinem furchtbaren, jedoch gerechten Zorn – und schließlich vor der ewigen Hölle selbst – bewahrt werden, welche während ihres Lebens auf der Erde eine eindeutige Umkehr hin zu dem lebendigen und wahren GOTT vollzogen haben. Eine Folge der Bekehrung besteht dann darin, IHM zu dienen (vgl. [1.Thessalonicher 1:9](#)).

Bitte täusche dich nicht: solange du nicht wahrhaft bekehrt bist und ein neues Leben unter der bewussten Leitung des HERRN Jesus Christus führst, kannst du GOTT niemals gefallen und dienen und gehst ewig verloren (vgl. [Psalm 101:6](#)).

Eine richtige, Bekehrung (Umkehr) wird, wenn sie echt und nicht nur geheuchelt ist, an den nachfolgenden Werken sichtbar. Solche Werke setzen aber zuvor eine völlige Neuorientierung des gesamten Lebens am Maßstab des Willens GOTTES voraus. Diesen göttlichen Maßstab finden wir wiederum nur in der Heiligen Schrift, der Bibel, offenbart, sonst nirgends! Die dem Glauben und der Bekehrung notwendig folgenden Werke des Glaubensgehorsams, sind das unverzichtbare Kennzeichen des echten, in der Bibel definierten Glaubens an den Heiland Jesus Christus (vgl. [Apostelgeschichte 26:20](#) und [Jakobus 2](#)), welcher allein retten kann.

Der echte Glaube darf nicht mit einem bloßen Lippenbekenntnis oder einem rein vernunftmäßig-theoretischen "für-wahr-halten" verwechselt werden. Nur der Glaube, welcher dein ganzes Leben prägt und verändert, d.h. wo der Sünder von der Wahrheit und Kraft des Evangeliums GOTTES überwältigt worden ist, vermag von der Macht der Sünde und deren katastrophalen Folgen zu erretten. Dieser Glaube lässt die Seele aus tiefstem Herzen ausrufen:

[Lukas 18:13](#)

... O Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!

Viele Menschen werden angesichts ihrer Täuschung einmal sehr erschrocken sein, wenn der HERR Jesus sagt:

[Matthäus 7:21-23](#)

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt, und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben, und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan? und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!

Ebenso wie ein falscher Glaube ohne wirkliche Bekehrung, so reichen erst recht nicht die Unterstützung sozial-religiöser Aktivitäten oder regelmäßige Besuche religiöser Veranstaltungen (z.B. Bibel- oder Chorstunden, Gottesdienste, Kirchen- und Gemeindetage, erbauliche Freizeiten, Konferenzen etc.) für die ewige Errettung aus. Bedenke doch bitte, dass auch die 5 törichten Jungfrauen (vgl. [Matthäus 25:1-13](#)) dem Anschein nach auf ihren Bräutigam warteten, welcher im Gleichnis der HERR Jesus Christus ist. Äußerlich zwar, aber im Herzen waren diese Menschen nicht bereit, IHM zu begegnen. Schließlich erloschen ihre Lampen ([Matthäus 25:8](#)), was den Beweis dafür erbrachte, dass sie dem inneren Wesen nach Gesetzlose geblieben waren, denn es heißt dazu:

[Hiob 18:5](#)

Doch das Licht der Gesetzlosen wird erlöschen, und nicht leuchten wird die Flamme seines Feuers.

Siehst du, sie sahen so rein aus, äußerlich gesehen, deshalb werden sie auch Jungfrauen genannt und wahrscheinlich waren es auch echte Jungfrauen sonst würde die Bibel dies nicht sagen, aber in ihrem Herzen brannte ein verbotenes Feuer, war das Verlangen, sie hielten die äusere Form ein, waren dem Schein nach Gottselig. Aber

lediglich eine „Form der Gottseligkeit“ ([2.Timotheus 3:5](#)), d.h. eine äußerlich aufgetragene „christliche Tünche“, reicht nicht. GOTT wird eines Tages solche „Namens-“, „Schein-“, „Traditions-“ oder wie man diese

Donnerstag, der 20.01.11

Art von „-christen“ auch bezeichnen mag, als „Unkraut“ verbrennen zu lassen ([Matthäus 13:30](#) und [Matthäus 13:41-42](#)).

Lieber Leser, die bewusste Umkehr zum HERRN Jesus Christus lässt sich durch nichts ersetzen und du kannst sie auch nicht umgehen, wenn du für ewig errettet werden willst. Denn Christus spricht:

[Matthäus 18:3](#)

... und sprach: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehret und werdet wie die Kindlein, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.

Dies schließt deine Anerkennung des Anspruches Christi ein, dass ER fortan in deinem Leben die Herrschaft übernimmt. Erlaube deinem verdorbenen „Ich“ nicht länger, im sündigen Eigenwillen und die Gebote des HERRN Jesus Christus missachtend, die Regie im Leben zu haben! Bekenne GOTT deine Sünden, bitte den HERRN Jesus, daß er dein Leben vollkommen verändert.

Der Herr JESUS wird dies tun, wenn du es nur ernstlich möchtest. ER begegnet dir gerade in diesen Augenblicken und spricht: "Komm folge mir nach"! Willst du dies tun? Willst du dem Herrn JESUS nachfolgen und dafür alles andere verlassen? Petrus tat dies und all die Menschen die der Herr JESUS rief. Bedenke ER ruft auch dich!

Der Herr segnet dich wenn du seinem Ruf folgst!